

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_

Anlage 11  
(zu § 24 Abs. 5)

**Niederschrift  
über die Sitzung des Wahlausschusses  
zur Stimmenzählung**

I. Zur Stimmenzählung der Wahl zur Landwirtschaftskammer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in der Zeit bis \_\_\_\_\_ (Wahltermin)

im Wahlbezirk \_\_\_\_\_

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

\_\_\_\_\_ als Vorsitzender/Vorsitzende

\_\_\_\_\_ als Stellvertreter/in

\_\_\_\_\_ als Beisitzer/in

\_\_\_\_\_ als Beisitzer/in

\_\_\_\_\_ als Beisitzer/in

(Familienname, Vorname, Anschrift)

Ferner waren hinzugezogen:

\_\_\_\_\_ als Schriftführer/in

\_\_\_\_\_ als Hilfskraft

Der Vorsitzende/die Vorsitzende eröffnete um \_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_ Minuten die Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Es wurde festgestellt, dass

für die Wahlgruppe 1 \_\_\_\_ Wahlbriefe

für die Wahlgruppe 2 \_\_\_\_ Wahlbriefe  
rechtzeitig eingegangen waren.

II. Der Wahlausschuss entschied über die Gültigkeit der vom Wahlvorstand vorgelegten Stimmzettel (§ 25 Abs. 2).

Dabei wurden

a) für gültig erklärt \_\_\_\_\_ Stimmzettel

b) für ungültig erklärt \_\_\_\_\_ Stimmzettel

Die beanstandeten Stimmzettel wurden durchnummeriert und sind als Anlagen beigelegt. Soweit Stimmzettel wegen mangelnder Umschläge beanstandet wurden, sind auch die Umschläge beigelegt.

III. Der Wahlausschuss stellte folgendes Ergebnis fest:

Wahlgruppe 1

Wahlgruppe 2

A. Wahlberechtigte nach den Wählerverzeichnissen

\_\_\_\_\_

B. Zahl der Wähler und Wählerinnen

\_\_\_\_\_

C. ungültige Stimmzettel

\_\_\_\_\_

D. gültige Stimmzettel

\_\_\_\_\_

IV. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern/den Beisitzerinnen und dem Schriftführer/der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Wahlleiter/in

-----  
-----

Beisitzer/in

-----

Schriftführer/in

-----

-----

-----